

Dichtungen für Druckmessgeräte Typ 910.17

WIK A Datenblatt AC 09.08

Anwendungen

- Zur Abdichtung der Prozessanschlüsse von Druckmessgeräten und Armaturen mit zylindrischen Gewinde

Leistungsmerkmale

- Verschiedene Werkstoffe und Größen
- Verschiedene Ausführungen:
 - WIK A-Dichtungen
 - Flachdichtringe nach EN 837-1 (und ähnlich)
 - Spezialdichtungen
 - Dichtkantenringe



Dichtungen Typ 910.17 aus verschiedenen Materialien und Größen

Beschreibung

Diese Berührungsdichtungen für ruhende Flächen erzielen ihre Dichtwirkung durch ausreichende Flächenpressung zwischen zwei Verschraubungen. Die Dichtungen werden zum Abdichten von Druckmessgeräteverschraubungen an Messstellen bzw. Verbindungselementen im Apparatebau und Rohrleitungsbau eingesetzt (z. B. Ventile, Hähne, Wassersackrohre, Anschlussstücke, Überlastschutzvorrichtungen). Sie verhindern das ungewollte Austreten von gasförmigen oder flüssigen Messstoffen in die Umgebung.

Wir empfehlen bei jedem Druckmessgerätewechsel die Dichtung auf Beschädigungen oder Verformungen zu kontrollieren und sie gegebenenfalls gegen eine neue Dichtung auszutauschen.

WIK A Datenblatt AC 09.08 · 12/2011

Seite 1 von 3



WIKA-Dichtungen

Bekanntlich bereitet das Einschrauben von Druckmessgeräten, Ventilen und sonstigen Armaturen unter Benutzung der üblichen Flachdichtungen aus weichen Metallen oder NE-Metallen oft Schwierigkeiten. Die Schraubverbindungen sollen dicht sein und gleichzeitig sollen die zu verbindenden Teile zueinander eine gewünschte Stellung einnehmen.

Entweder kommt das Druckmessgerät bzw. Ventil nicht in die gewünschte Ableserichtung bzw. Bedienstellung, oder es wird in der Idealstellung keine Dichtigkeit erzielt.

Herausschrauben, mehrmaliges Wechseln und Unterlegen von Flachdichtungen in anderen Dicken ist dann die Folge.

WIKA-Lösung

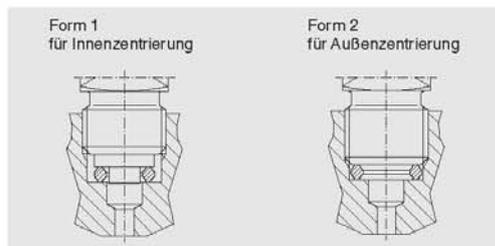
Mit der WIKA-Dichtung ist es möglich, nach Erreichen der Dichtigkeit, das Druckmessgerät bis ca. 1 Umdrehung in die gewünschte Stellung weiter zu drehen.

WIKA-Dichtungen aus CrNi-Stahl erreichen wegen der höheren Festigkeit und besonderen Form nach geringem Kraftanzug bereits eine hohe Druckdichtigkeit, wobei ein Weiterdrehen nur bis ca. ½ Umdrehung möglich ist.

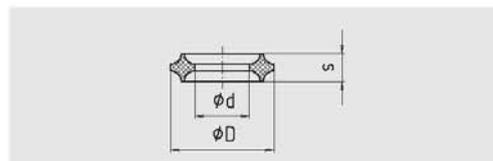
Ausführungsformen

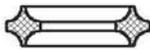
- **Form 1**
Für Innenzentrierung durch Zentrierzapfen nach EN 837-1
- **Form 2**
Für Außenzentrierung im Einschraubloch, vorgesehen für Gewindezapfen ohne Zentrierzapfen und ohne Dichtansatz

Einbaubeispiel



Abmessungen in mm



Ausführung	für Gewinde	Werkstoff	Abmessungen in mm			Form	Bestell-Nr.
			D +0,2	d -0,2	s		
	G ½	Cu	8 + 0,1	4,1 + 0,1	2,7	1	9090789
	G ¼, M12 x 1,5	Al	9,3	5,4	3,2	1	9090797
	G ¼, M12 x 1,5	Cu	9,3	5,4	3,2	1	9090800
	G ¼, M12 x 1,5	1.4571	9,3	5,4	3,2	1	9092161
	G ¾, G ½, M20 x 1,5	Cu	14,8	8	4,2	1	9090819
	G ¾, G ½, M20 x 1,5	1.4571	14,8	8	4,2	1	9092099
	G ¼	Al	11	5,5	3,2	2	9092269
	G ¼	Cu	11	5,5	3,2	2	9092277
	M12 x 1,5	Cu	9,8	5,5	3,2	2	9092285
	G ½	Cu	18,2	11	4,2	2	9092293

Flachdichtringe nach EN 837-1 (und ähnlich)

Diese Dichtringe dienen zum Abdichten der Anschlüsse von Druckmessgeräten und zugehörigen Armaturen. In ihren Abmessungen sind die Dichtringe auf die Anschlussnorm EN 837-1 abgestimmt und stehen in den Werkstoffen Kupfer (Cu), Nickel (Ni), asbestfreier Dichtwerkstoff Novapress 300 (NP uni) und Kunststoff (PTFE) zur Verfügung.

Der PTFE-Flachdichtring mit 0,5 mm Dicke ist in erster Linie zur Montage von Plattenfedergeräten mit Gewindeanschluss zu verwenden, deren messstoffberührende Teile durch PTFE gegen aggressive Messstoffe geschützt sind. Bei Verwendung von metallischen Dichtungen besteht die Gefahr einer Beschädigung der PTFE-Auskleidung.

Der 2,0 mm dicke PTFE-Dichtring wird vorzugsweise bei Druckmessgeräten und Druckmittlern für die Nahrungsmittelindustrie eingesetzt, bei denen die messstoffberührenden Teile in der Regel aus CrNi-Stahl bestehen.

Spezialdichtungen

Zur Montage von Druckmessgeräten mit Anschluss G 3/4 B mit Dichtlinen (z. B. zusammen mit Gewindeflansch Nr. 90911165, Datenblatt AC 09.05) steht eine Dichtlinse nach EN 837-1 zur Verfügung.

Dichtkantenringe

Dichtkantenringe werden üblicherweise zusammen mit lötlösen Anschlussverschraubungen mit Schneidring eingesetzt und gehören bei diesen zum Lieferumfang. Die hier angebotenen Dichtkantenringe sind hauptsächlich als Ersatzbedarf gedacht.

Bestellangaben

Für die Bestellung ist die Angabe der 7-stelligen Bestellnummer ausreichend. Optionen zusätzlich benennen.

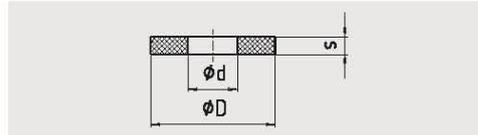
© 2004 WIK-Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

WIK-A Datenblatt AC 09.08 · 12/2011

Seite 3 von 3

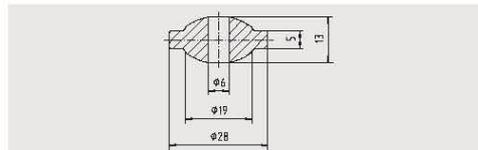
12/2011 D

Abmessungen in mm

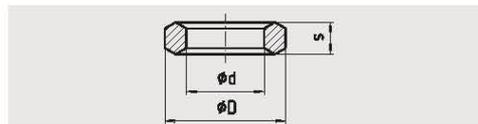


Ausführung	für Gewinde	Werkstoff	Abmessungen in mm			Bestell-Nr.
			D	d	s	
G ¼ 1)		Cu	9,5	5,2	1,5	9091424
G ¼ 1)		NP uni	9,5	5,2	1,5	9091432
G ½ 1)		Cu	17,5	6,2	2	9091440
G ½		NP uni	17,5	6,2	2,5	9091459
G ½ 1)		Ni	17,5	6,2	2	9091467
G ¼		PTFE	9,5	5,2	0,5	9092080
G ½		PTFE	17,5	6,2	0,5	9091173
G ½		PTFE	17,5	7	2	9091505

1) entspricht EN 837-1



Ausführung	für Gewinde	Werkstoff	Norm	Bestell-Nr.
Dichtlinse	G ¾	St	EN 837-1	9091483



Ausführung	für Gewinde	Werkstoff	Abmessungen in mm			Bestell-Nr.
			D	d	s	
G ¼		St	11,3	6	4,5	9092234
G ½		St	18,5	12	5	9092242
G ½		1.4571	18,5	12	5	9092250